

## Vernissage des Künstlers Beat Toniolo



Beat Toniolo

© SLÄK

Die Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) eröffnete am 11. Juni 2014 mit einer Vernissage erneut eine Bildergalerie, diesmal mit Werken des gebürtigen Schweizer Künstlers Beat Toniolo, der seit rund fünf Jahren in Leipzig ansässig ist.

Nach der Begrüßung der etwa 35 Gäste durch den Vorsitzenden der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) erläuterte der Künstler seine verschiedenen Schaffens- und Darstellungstechniken, wobei die unterschiedlichsten Materialien zur Anwendung kommen.

Toniolo sieht seine Aufgabe aber vorrangig in der Kunst- und Kulturvermittlung und hat im Rahmen dessen vielfache genreübergreifende und gesellschaftskritische Projekte gegen Gewalt und Hass, für Verständigung und Versöhnung geschaffen mit Teilnehmern aus Kultur und Wissenschaft. So konnten auch zahlreiche Leipziger Zeugen seiner Aktivitäten während der Leipziger Buchmesse werden, wo er sich intensiv engagierte.

Großen und verdienten Beifall bekamen auch die jungen Künstler der Musikschule „Johann-Sebastian Bach“, die als Quartett „tres Celli e uno basso“ die Vernissage musikalisch umrahmten.

Die Galerie soll nicht nur Zierde der Räume und Foyers im Gebäude sein, sondern auch die enge Verbindung von Medizin und Kunst unterstreichen, zum Verweilen und Nachdenken einladen, ein wichtiger Aspekt in unserer hektischen Zeit, in der zwischenmenschlicher Kontakt und Konversation hinter die mediale Kommunikation zurückgetreten sind. Die Ausstellung wird planmäßig ein Jahr in den Räumen der Bezirksstelle Leipzig der Sächsischen Landesärztekammer bzw. der Bezirksstelle Leip-

zig der KV Sachsen zu sehen sein. Alle interessierte Kolleginnen und Kollegen sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung anzuschauen.

Dr. med. Matthias Cebulla  
Vorsitzender der Kreisärztekammer  
Leipzig (Stadt)